

Erfolgreich Wagen und Schlepper fahren

Theoretische Prüfung

nach der DGUV Vorschrift 68 und
dem DGUV Grundsatz 308-001



**Prüfungsfragen
(Variante A)**

® © **NICHT KOPIEREN**

Herausgeber: ® © Verlag MARKMILLER supply of services GmbH
Haselünner Straße 19
49770 Herzlake
Tel: +49 (0) 5962/938 97 97
Fax: +49 (0) 5962/938 97 87
info@markmiller-web.de
www.markmiller-web.de

Bestell-Nr. WS-PR 00XX

Redaktion/Druck: MARKMILLER supply of services GmbH

Autor: Armin Markmiller

X. Aktualisierte Auflage XXXX

Bitte beachten: Aufbewahrungspflicht der gesamten Prüfungsmappe 10 Jahre!

Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung sowie die Verwertung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Die Informationen in diesem Buch sind sorgfältig erhoben und geprüft worden. Dennoch kann keine Garantie für die Richtigkeit übernommen werden. Eine Haftung für Personen, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Unsere Bildungsmittel werden ständig aktualisiert. Verbesserungsvorschläge oder Anregungen sind jederzeit willkommen.



Datum / K-Nr.: 99999

Dokumentationsblatt

Mustermann



So gehen Sie bei der Prüfung vor:

1. Vor Beginn der Prüfung:

Tragen Sie Ihre persönlichen Daten und die gewünschten Informationen ein.

Auftrags./Projekt-Nr. _____	Dauer FFZ-Ausbildung _____ Tage
Name: _____	Vorname: _____
Geburtsdatum: _____	Geburtsort: _____
PLZ/Wohnort _____	Straße: _____
Beschäftigt bei: _____	

2. Während der Prüfung:

- Kreuzen Sie die richtige/n Antwort/en am Seitenrand an. Pro Frage sind **bis zu drei** Antworten möglich.
- Versehentlich falsch gesetzte Kreuze sind gut erkennbar durch ausmalen „und richtig“ zu machen.
- Verwenden Sie nur nichtradierbare Stifte wie Kugelschreiber, Filzschreiber etc.



☒
☒
☐
☐

Bestanden	Datum „Theoretische Prüfung“	Fehlerzahl	Theorie = Erlaubte Fehler max. 10. Jede Frage wird mit 1 Fehlerpunkt bewertet. Details siehe Frage 1 – 25.
☐ Ja ☐ nein			
Bestanden	Datum „Praktische Prüfung“	Fehlerzahl	Praxis = Erlaubte Fehler max. 30. Details der Fehler siehe Prüfprotokoll.
☐ Ja ☐ nein			

Prüfer: Datum/Name/Unterschrift _____

Prüfling: Datum/Unterschrift _____
(Fehler wurden erläutert)



Datum / K-Nr.: 99999

Dokumentationsblatt

Mustermann



So gehen Sie bei der Prüfung vor:

1. Vor Beginn der Prüfung:

Tragen Sie Ihre persönlichen Daten und die gewünschten Informationen ein.

Auftrags./Projekt-Nr. _____	Dauer FFZ-Ausbildung _____ Tage
Name: _____	Vorname: _____
Geburtsdatum: _____	Geburtsort: _____
PLZ/Wohnort _____	Straße: _____
Beschäftigt bei: _____	

2. Während der Prüfung:

- Kreuzen Sie die richtige/n Antwort/en am Seitenrand an. Pro Frage sind **bis zu drei** Antworten möglich.
- Versehentlich falsch gesetzte Kreuze sind gut erkennbar durch ausmalen „und richtig“ zu machen.
- Verwenden Sie nur nichtradierbare Stifte wie Kugelschreiber, Filzschreiber etc.



☒
☒
☐
☐

Bestanden	Datum „Theoretische Prüfung“	Fehlerzahl	Theorie = Erlaubte Fehler max. 10. Jede Frage wird mit 1 Fehlerpunkt bewertet. Details siehe Frage 1 – 25.
☐ Ja ☐ nein			
Bestanden	Datum „Praktische Prüfung“	Fehlerzahl	Praxis = Erlaubte Fehler max. 30. Details der Fehler siehe Prüfprotokoll.
☐ Ja ☐ nein			

Prüfer: Datum/Name/Unterschrift _____

Prüfling: Datum/Unterschrift _____
(Fehler wurden erläutert)

**Prüfprotokoll****Praktische Prüfung (Wagen und Schlepper)**

Hersteller: _____ Typ/Bauart: _____

Anhänger: _____

Bewertungskriterien (Fehlerpunktzahlen dienen als Beispiel)	Fehler- punkte	Prüfleistung (Bemerkung)
Tägliche Einsatzprüfung • Sichtprüfung (z.B. jeweils 2 Fehlerpunkte) ○ Details siehe Bedienungsanleitung ○ • Funktionsprüfung ○ Elektrik (2 Fehlerpunkte) ○ Hydraulik (2 Fehlerpunkte) ○ Sicherheitseinrichtungen (10 Fehlerpunkte) ○ Bremsanlage (10 Fehlerpunkte) ○ Details siehe Bedienungsanleitung ○ Warneinrichtungen (10 Fehlerpunkte) ○ ○		
Fahrprüfung • Anhänger nicht ordentlich gekoppelt/gesichert (5-31) • Fahrrückhalteeinrichtung nicht angelegt (10) • Last nicht ordentlich gesichert (2-31) • Wagen/Schlepper nicht ordentlich verfahren (2-31) • Schleppzug nicht ordentlich verfahren (2-31) • Beim Rückwärtsfahren Blick nicht nach hinten (2-31) • Markierung / Pylone angefahren (2-31) • Markierung / Pylone umgefahren (2-31) • Keine flüssige Fahrbewertung (2-31) • Fahrzeit überschritten / Vorgabe = _____ Minuten • • • • • •		
Wagen/Schlepper/Anhänger Abstellen • Die Feststellbremse wenn vorhanden nicht betätigt (5) • Den Fahrschalter nicht in Neutralstellung gebracht (2) • Motor aus (2) • Schlüssel nicht abgezogen (10) • • •		
Fehler Gesamt =		

Fehlerzahl bitte auf das Dokumentationsblatt übertragen!